

"Link2Life": Satellitenevangelisation für Jugendliche

Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt, 22.10.2008/APD Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten führt vom 24. Oktober bis 22. November an acht Abenden, jeweils Freitag und Samstag, die Satellitenevangelisation „Link2Life“ speziell für Jugendliche unter 20 Jahren durch. Die Ansprachen von Pastor Miodrag Jovanovic (30), Jugendseelsorger in München, werden vom Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ in Alsbach-Hähnlein per Satellit in 150 Orte Deutschlands, Österreichs und der Schweiz gesendet. Die einzelnen Themen leiten sich von Jesusworten aus dem Johannesevangelium ab und schlagen Brücken in die Lebenswelt der Jugendlichen: „Folge mir“ (24.10.), „In meinem Namen“ (25.10.), „Wieso schlägst du mich?“ (31.10.), „Ihr seid meine Freunde“ (1.11.), „Ihr sollt leben“ (14.11.), „Das ist dein Sohn“ (15.11.), „Das Wort im Sand“ (21.11.) und „Vertrau mir“ (22.11.).

Bei der Thematik gehe es laut Jovanovic um das Motto „in motion – Jesus im Leben“. „Selbst wenn Politiker, Manager oder Kirchen versagen, Jesus kann man vertrauen, denn er hält, was er verspricht.“ Zum Rahmenprogramm gehören Musikbeiträge verschiedener Bands und Solisten, Sketche und Interviews mit Jugendlichen, die ihr Leben beschreiben. Bereits im Herbst 2002 und 2004 gab es „Link2Life“-Evangelisationen der Freikirche per Satellit. Die Vorträge wurden damals aus Berlin und Darmstadt in knapp 200 Orte Deutschlands sowie der Schweiz übertragen und jeden Abend von durchschnittlich 5.700 Jugendlichen besucht.

Miodrag Jovanovic ist verheiratet und hat eine wenige Monate alte Tochter. Er wohnt in der Nähe von München. Zu seinen Lieblingsbeschäftigungen zählen Fußball, Reisen und

Zeitungslesen. Zum Vorbereitungsprogramm auf die Satellitenserie gehörte für ihn auch das Marathonlauf-Training. Warum er diese Strapazen auf sich nimmt, wird er während der Jugendabende erläutern.

Weitere Informationen zur Satellitenevangelisation und die Veranstaltungsorte sind im Internet unter www.link2life.eu zu finden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!